

„Gemeinschaft ist wunderschön“

Temporeiche Kinder- und Jugendsitzung der Raga in Rumpenheim



Ein buntes Musical: Die Dachse der Miniröchler singen vom Zusammenhalt. © Eil

Offenbach – Für die 69 Kinder und Jugendlichen der Ranzengarde Bürgel ist der große Tag gekommen. Ihre Hoheiten Prinz Ben-Luca I. und Prinzessin Sara II. von Burgilla haben zur Kinder- und Jugendsitzung ins Bürgerhaus Rumpenheim geladen. An ihrer Seite stehen Hofdame Chayana und Jokus Marie von Burgilla und sogar das OKV-Prinzenpaar Tobi I. und Julia I. aus Lederanien beehrt die Veranstaltung. In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit. Der Kinderelferrat hat mit Taylor Noel Wagner einen neuen Präsidenten. „Wir lachen gemeinsam, wir feiern als Team, Gemeinschaft ist wunderschön“, sagt er in seiner Einstandsrede und fasst damit die Stimmung in Worte, die an diesem Tag herrscht.

Aufwendige Kulissen und tolle Kostüme

Auch der Auftritt der „Miniröchler“, der die zweite Hälfte der Veranstaltung füllt, steht unter diesem Motto. Die Idee hinter dem Musical: Die Bewohner des Waldes – darunter Dachse, ein Pilz und auch Zauberer – sehen mit Sorge, dass ihre Zauberkugel an Leuchtkraft verliert. Nur wenn alle zusammenhalten, kann sie wieder zum Leuchten gebracht werden. Damit ist auch das Publikum gemeint: Erst als alle Hände im Saal erhoben sind, leuchtet sie auf. Der Wald ist gerettet, der Auftritt war ein voller Erfolg, die Kinder sind stolz auf ihre Leistung.

„Die Aufregung ist vorher groß, aber wir haben einen guten Mix aus jüngeren und älteren Kindern. Das beruhigt die Jüngeren dann,“ sagt Franka Mottscheller, die die Leitung der Miniröchler innehat und auch sonst Ansprechpartnerin für Eltern und alle anderen ist. Sie selbst ist im Alter von fünf Jahren bei den Miniröchlern eingestiegen und ist bis heute dabei. Seit September probt sie einmal wöchentlich mit den Kindern und hat großen Spaß daran. Denn sie schätzt die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Raga, sagt sie.

Wie wirksam diese Gemeinschaft ist, zeigt sich auch an der aufwendigen Kulisse und den selbstgenähten Kostümen der Darsteller. Alles ist von Mitgliedern der Ranzengarde selbst konzipiert und umgesetzt worden. Für den Tag hat sich außerdem eigens eine Gruppe zusammengesetzt, die sich um die Haare und das Make-Up der Kinder und Jugendlichen kümmert. Und so glänzen die jugendlichen Gardetänzerinnen der Gruppe Tanztraum zum Auftakt der Veranstaltung sowohl mit ihren Polkas als auch mit ihrem Auftreten. Unter der Leitung ihrer Trainerin Claudia Latzke und den beiden Co-Trainerinnen Lea Krüger und Chantal Schilling haben die zehn Tänzerinnen eine temporeiche Performance einstudiert. Trotz der sportlichen Herausforderung verlieren sie dabei nie ihr ungezwungenes Lächeln, man sieht ihnen die Freude am Tanzen an.

Ihnen folgen die Sechs- bis Neunjährigen der Gruppe „Tanzsterne“ und bei ihnen wird es wild: Mit Songs wie „The Lion sleeps tonight“ und „Hakuna Matata“ entführen die 14 Tänzerinnen den Saal in die Savanne. Als Giraffen, Tiger und Äffchen sorgen sie dafür, dass die Zuschauer ihre Handys zücken. Für Lacher sorgen Sina und Selina Kirchner, als sie in ihrem „Gruß der Jugend an die Alten“ den erwachsenen Elferrat der Ranzengarde aufs Korn nehmen. So manch einer halte sich für den tollsten Kerl, dabei möchte man ihnen sagen: Ab in den Seniorenstift! Doch dann zeigt sich wieder der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt, als sie betonen, wie wichtig die Mitglieder des Elferrats für die Verwirklichung der Jugendsitzung gewesen ist. Nur durch ihr Mitwirken in Aufbau und Organisation ist sie möglich geworden, bedanken sie sich.

Vor der Pause beeindruckt dann noch die Gruppe Tanzwerk mit einer fast akrobatischen Tanznummer im Steampunk-Stil. Mit gewagten Hebefiguren rauben sie den Zuschauern den Atem und ernten begeisterten Applaus.

Bemerkenswert ist, dass im Laufe der Veranstaltung alle Beteiligten, Darsteller wie Helfer, einzeln namentlich erwähnt und mit Tusch gewürdigt werden. Vermutlich trägt auch diese Würdigung dazu bei, dass sich Vereinsvorsitzender Tobias Stephan in seiner Abschlussrede darüber freuen kann, dass die Tradition weitergeführt wird.

DOROTHEA ELL

Infos im Internet

raga-buergel.de